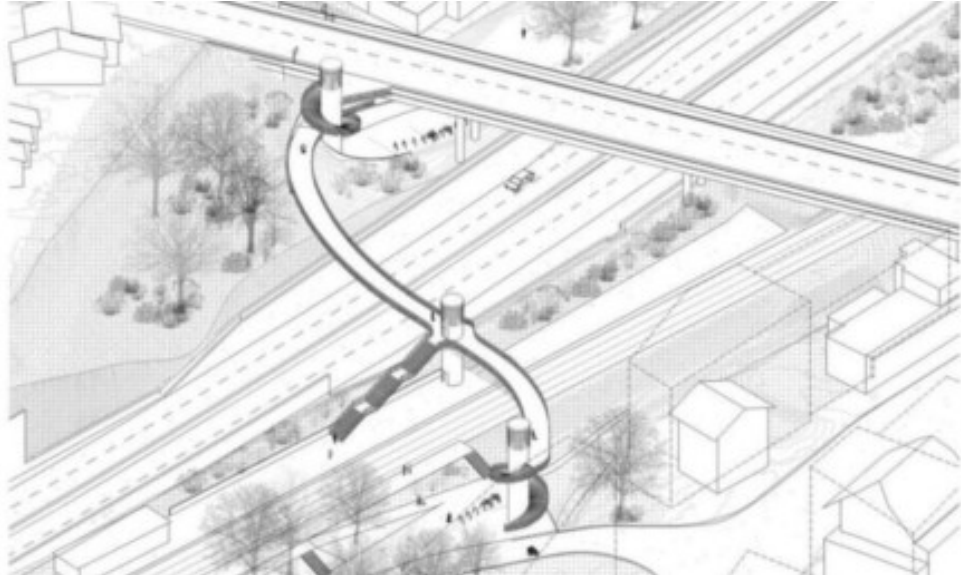




Köniz, Passerelle Niederwangen «TURRIS»

Unter der Federführung von WAM Planer und Ingenieure AG erreicht das Team mit dem Projekt «TURRIS» den 5. Rang.

Ausgangslage und Auftrag

In Niederwangen entstehen im Gebiet Juch-Hallmatt zahlreiche Arbeitsplätze, u. a. im neuen kantonalen Polizeizentrum sowie in weiteren Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben. Die Gemeinde Köniz will deshalb eine sichere und direkte Fusswegverbindung vom Areal zur S-Bahn-Haltestelle Niederwangen realisieren. Die heutige Verbindung genügt den künftigen Anforderungen an die Kapazität und Attraktivität nicht.

Eine Studie der Gemeinde Köniz hat gezeigt, dass die beste Lösung eine neue Brücke von der S-Bahn-Haltestelle über die Bahnlinie und die Autobahn Richtung Juch-Hallmatt darstellt. Aufgrund der Lage und der herausfordernden Situation in Bezug auf Lärm und Sicherheit hat die Gemeinde einen offenen Projektwettbewerb durchgeführt.

Projekt «TURRIS»

Drei markante und schlanke Türme aus Beton definieren die Ankerpunkte der neuen Wegverbindung und erschliessen die beidseitig verschiedenen Niveaus. Die Brücke verbindet die drei Orte in einer leicht geschwungenen S-Form, die Rundungen der Brücke führen geometrisch selbstverständlich in die Wendungen der Treppen und in die gekurvten Rampen zum Juch. So werden Brücke und Treppen zum offenen Weg, der von allen Seiten einsehbar und übersichtlich bleibt. In der geometrischen Führung werden horizontal und vertikal Wegverlängerungen in Kauf genommen. In der Nivelette sucht die Brücke primär den Anschluss an das Juch und nimmt so topografisch einen tiefen Einschnitt in Kauf.

Die sowohl vertikale wie horizontale Biegungen der Gehwegführung erlauben die Ausbildung als integrales Brückenbauwerk. Die Auflager übernehmen die unter Betrieb entstehenden inneren Zwängungen, der Unterhalt von Fugen und Übergängen fällt weg.





